

# KinderForum

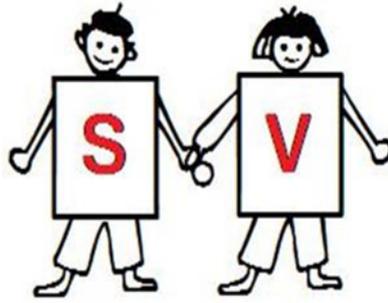


Dabei sein, mitreden.

[aachen.de/kinderforum](https://aachen.de/kinderforum)

1 von 8 in Zusammenstellung





Antrag der KGS Pasmstraße an das Kinderforum 2025  
KGS Pasmstraße, Pasmstraße 10, 52070 Aachen

Auf folgende Idee/Anliegen/Forderung hat sich die gesamte Schülerschaft unserer Schule KGS Pasmstraße in demokratischen Austauschprozessen (Klassenräte und SV) geeinigt:

**Kostenloses Busfahren für Aachener Kinder und Jugendliche  
im Großraum Aachen (Stadt und Städtereion)**

Die Kinder haben folgenden Begründungen für ihr Anliegen genannt:

- Viele Kinder (Familien) haben nicht genug Geld für die Busfahrtickets
- Wenn es dann in den Familien auch kein Auto gibt und die Wege für das Fahrrad oder zu Fuß zu weit sind, dann ist es den „ärmeren“ Familien nicht möglich bestimmte Orte / Institutionen etc. aufzusuchen oder an Festen teilzunehmen, das finden die Kinder unfair, da alle Kinder die Möglichkeit haben sollten, teilzunehmen.  
Dieses ist auch ein Kinderrecht!
- Die Kinder nannten z.B.: Bibliotheken, Tierpark, Schwimmbäder, Stadtbesuch, Dom etc.; Museen, Freunde und Verwandte besuchen, Theater, Kino, Aachener Wald, Stadtpark, Kenedy Park, Spielplätze, Schulweg, Arztbesuche, Krankenhaus und vieles mehr
- Die Kinder finden, dass kostenloses Busfahren sowohl für die Kinder und Jugendlichen selber wegen Teilnamemöglichkeit wichtig ist. Aber auch für die gesamte Familie, da die Eltern dann nur noch Elternbustickets bezahlen müssen und die ganze Familie mit allen Kindern dann gemeinsam günstiger fahren kann.
- Auch für Klassenfahrten und Klassenausflüge fänden die Kinder gut, wenn alle Kinder gratis Busfahren könnten, denn dann würden die LehrerInnen bestimmt noch mehr Ausflüge planen, da der „Transport“ dann viel einfacher zu organisieren wäre und natürlich für alle machbar, da keine Kosten. Einfach in die Busse einsteigen mit allen Schulkindern einer Klasse und losfahren!

- Und aus Sicherheitsgründen fänden die Kinder es auch gut, wenn es kostenloses Busfahren für alle Kinder und Jugendliche in Aachen gäbe:  
Für die kleineren Kinder: Wenn die Bustickets kostenlos sind, würden die Familien und Schulen bestimmt mehr Busfahren und so lernen die Kinder in Begleitung, wie das Busfahren sicher funktioniert und auf was man alles achten muss.  
Für die Jugendlichen: Es ist sicherer mit dem Bus abends oder nachts nach Hause zu fahren, als zu Fuß zu gehen.
- Und letztendlich finden die Kinder auch, dass es für die Umwelt besser wäre, wenn möglichst viele Menschen mit dem Bus und nicht mit dem Auto fahren. Mit kostenlosen Bustickets würden bestimmt viel mehr Menschen Bus statt Auto fahren.

Die Kinder unserer Schule haben sich auch Gedanken dazu gemacht, ob denn die BusfahrerInnen dann immer noch Geld verdienen würden, wenn alle Kinder und Jugendlichen kostenlos fahren könnten. Das fänden sie sonst sehr ungerecht, wenn die BusfahrerInnen dann weniger Geld bekämen.

Um hierauf eine Antwort zu bekommen, haben die Kinder mit Hilfe der Erwachsenen „erarbeitet“, dass in Aachen ja auch alle Kinder und Jugendlichen kostenlos in alle Museen gehen können und kostenlos in den Bibliotheken mit ihrem Ausweis Bücher etc. ausleihen können und dass die Museumsmitarbeitenden und die Mitarbeitenden in den Bibliotheken aber trotzdem Geld verdienen. Und das dieses Geld ja auch irgendwo herkommen muss. Und das das bestimmt mit der Stadt(verwaltung) Aachen „zu tun“ hat.

Und dann müsse es ja auch für das Busfahren so funktionieren.

Bei der Formulierung dieses Schreibens haben unsere beiden SchülersprecherInnen und ihre StellvertreterInnen tatkräftig unterstützt.

Wir sind gespannt auf die Vorschläge aus den anderen Grundschulen und wünschen uns natürlich, dass unser Vorschlag viele Stimmen bekommt.

Und wir bedanken uns, dass es dieses Kinderforum überhaupt jetzt gibt.

Liebe Grüße

Annalena, Nele, Justus und Francisco im Namen aller Schüler und Schülerinnen unserer Schule

Frau Schmithüsen (Schulsozialarbeit) im Namen aller Mitarbeitenden an unserer Schule.

Wenn Sie noch Rückfragen an uns haben, dann melden Sie sich gerne bei uns.

Liebes Kinderforum- Team,

wir wünschen uns mehr Sport für die Kinder, weil Bewegung wichtig ist für die Gesundheit und man dadurch auch besser lernen kann.

Es gibt zwar Sportstunden, aber nicht genug und man kann nur wenige Dinge ausprobieren, weil zu wenig Zeit ist und es auch nicht für alle Sportarten Möglichkeiten in der Turnhalle gibt.

Unsere Idee ist es deshalb spezielle Sporttage zu machen, wo man viel Zeit hat und ganz unterschiedliche Sportarten ausprobieren kann, z.B.: Bogenschießen, Kegeln, Eishockey, Fußball auf dem Rasenplatz, Trampolin, Bouldern.

Das sind nur ein paar Vorschläge, wir haben viel mehr Ideen. Man bräuchte dafür jemanden, der organisiert, dass die Schulen zu den Orten kommen und Profis, die es erklären. Das sollte natürlich für die Kinder kostenlos sein. Am tollsten wäre es, wenn es nicht nur einmal ist, sondern wirklich häufiger, man also verschiedene besondere Sportarten kennenlernen kann. Und es sollte für alle Schulen möglich sein. Das ist unser Wunsch. Wenn ihr Fragen habt, meldet Euch gerne bei uns.

Viele Grüße, das Kinderparlament vom Höfling

**Antrag für das Kinderforum der Stadt Aachen**  
**Betreff: Mehr Grünflächen und Spielflächen**

Sehr geehrte Mitglieder des Kinderforums der Stadt Aachen,

wir, die Schüler\*innen der GGS Richterich, möchten einen Antrag stellen, der die Schaffung zusätzlicher Grünflächen und Spielflächen in Aachen zum Ziel hat. Diese Maßnahmen würden die Lebensqualität in unserer Stadt erheblich verbessern.

**Mehr Parks/Grünflächen und Spielmöglichkeiten**

Wir fordern die Schaffung zusätzlicher Parks und Blumenwiesen in den Stadtteilen von Aachen. Diese Grünflächen sollen nicht nur der Erholung dienen, sondern auch Raum für Freizeitaktivitäten bieten. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Begrünung von städtischen Flächen. Bepflanzte Dächer und grüne Wände könnten in der Stadt sowohl das Stadtbild verschönern als auch das Klima verbessern. Wir schlagen vor, dass bei Neubauten und Renovierungen von Gebäuden die Möglichkeit zur Begrünung der Dächer und Fassaden gefördert wird. Diese Maßnahmen tragen nicht nur zur Verbesserung des Stadtbildes bei, sondern auch zur Luftreinigung und Energieeinsparung.

Dazu gehören auch Spielflächen für Kinder, auf denen sie sich austoben können. Es gibt nicht genug Plätze in der Stadt, an denen Kinder sicher spielen können. Wir schlagen vor, dass in verschiedenen Stadtteilen mehr Spielflächen angelegt werden, idealerweise mit Fußball- und Volleyballplätzen.

Durch diese Maßnahmen könnte Aachen eine lebenswertere Stadt für alle werden, mit mehr Raum für Natur und Spiel.

Wir bitten darum, dass dieser Antrag im Kinderforum diskutiert und in zukünftige Stadtplanungen aufgenommen wird.

Vielen Dank für die Berücksichtigung unseres Antrags!

Mit freundlichen Grüßen,  
die Schüler\*innen des Schülerparlamentes der GGS Richterich

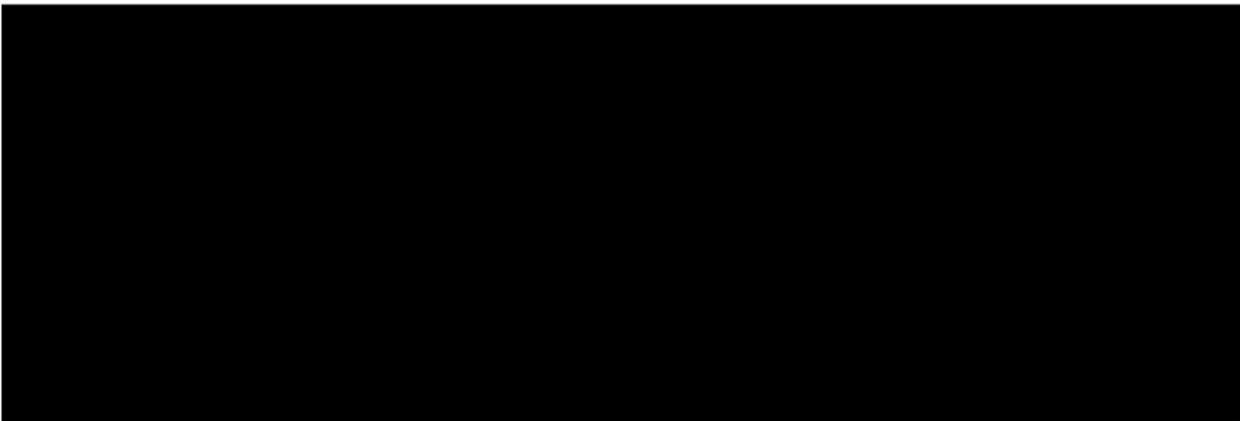
## Antrag – Kinderforum

Liebes Kinderforum,

im Namen des Schülerparlaments der GGS Malmedyer möchten wir ein wichtiges Anliegen vorbringen, das uns sehr am Herzen liegt. Viele Kinder an unserer Schule sind mit der aktuellen **Verkehrssituation** unzufrieden und fühlen sich unsicher.

Vor unserer Schule stehen Bäume in Rollcontainern, die eigentlich dazu dienen sollen, den sicheren Übergang für die Kinder zu gewährleisten. Leider tragen sie nicht ausreichend zur Sicherheit bei, da einige Autofahrer/-innen nicht rechtzeitig zum Halten kommen. Auch an einem Zebrastreifen in der Nähe der Schule stehen diese mobilen Bäume, doch auch dort halten die Autos nicht immer an, wenn die Kinder die Straße überqueren möchten.

Die Kinder wünschen sich daher zusätzlich zu den bereits vorhandenen mobilen Bäumen einen **Zebrastreifen** direkt vor der Schule. Außerdem schlagen wir vor, einen weiteren Aufsteller zu installieren, der die Geschwindigkeit der Fahrzeuge misst. Dies könnte dazu beitragen, die Autofahrer/-innen auf ihre Geschwindigkeit aufmerksam zu machen und sie dazu zu bewegen, langsamer zu fahren, insbesondere in der Nähe der Schule. Um unsere Wünsche zu verdeutlichen, haben zwei Kinder des Schülerparlaments Bilder erstellt, die ihre Vorstellungen und Anliegen darstellen.



Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und freuen uns auf eine positive Rückmeldung!

Mit freundlichen Grüßen

Das Schülerparlament der GGS Malmedyer





# Antrag der KGS Hanbruch

-Der Fallschutzboden-

Für ein Multifunktionsfeld auf dem Schulhof

Sehr geehrtes Bürgerforum, wir haben mit dem Schülerparlament unserer Schule Ideen gesammelt, was den Kindern wichtig wäre an der Schule zu verändern um die größte mögliche Wirkung zu erzielen.

Die Ideen haben wir dann in jede Klasse gegeben. Die Klassenräte haben ganz demokratisch eine Abstimmung durchgeführt um zu ermitteln welchen Ansatz die Mehrheit der Kinder für am verbesserungswürdigsten findet. Uns war wichtig, dass Jedes Kind eine Stimme bekommt.

Mit einer signifikanten Mehrheit von 67 Stimmen, 49 Stimmen vor dem zweiten Platz, stand der Wunsch nach einem Fallschutzboden für das Multifunktions-Feld was für Sport wie Fußball ect. genutzt wird. Das zurzeit einfach asphaltierte Feld bietet keinerlei Schutz. Die meisten Verletzungen während der Pausen und auch vor allem während der Zeiten im offenen Ganztage ereignen sich hier. Mannschafts Sport wie Fußball, Volleyball aber auch „Pferderennen“ könnten hier wie andere Bewegungsspiele stark gefördert werden. Fallschutzböden gibt es richtiger Weise bei Klettergerüsten ect. ein Umstand der dabei bedacht wird ist die Höhe. Unbedacht bleibt leider die Geschwindigkeit. Wenn Kinder rennen und vor allem im Kontaktsport auch gegeneinander prallen richtet sich die ganze Kraft und Geschwindigkeit gegen den harten Asphalt, Verletzungen sind so vorprogrammiert.

Daher unser Anliegen, am besten gleich mehr als ein großes Feld, Pflegeleichter Fallschutzboden. Der Fallschutzboden aus Gummigranulat ist kostengünstig im Unterhalt und der Pflege, weit kostengünstiger als Fallschutz Sand- Kies oder Holzhackschnitzel

Vielen Dank für Ihr Interesse,

Im Auftrag der KGS Verlautenheide,

